

<b>BETRIEBSANWEISUNG</b>	
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für	
<b>Gefahrstoffbezeichnung</b>	
<b>Weinsäure; 2,3-Dihydroxybutandisäure; 2,3-Dihydroxybernsteinsäure; Threarsäure; Weinsteinsäure; E 334</b> (CAS-Nr.: (±)-Weinsäure: 133-37-9; (+)-Weinsäure: 87-69-4; (-)-Weinsäure: 147-71-7; Mesoweinsäure: 147-73-9)	
<b>Gefahrenkennzeichnung nach GHS</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schwere Augenschädigung, Kategorie 1, verursacht schwere Verätzungen der Augen und schwere Augenschädigungen. (H318)</li> </ul>
<b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. (P280) Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)</li> </ul>
<b>Verhalten im Gefahrfall</b>	<b>Ruf Feuerwehr: 112</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden.</li> <li>Beim Eindringen sehr großer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl), Trockenlöschpulver, Schaum, CO<sub>2</sub></li> <li>Bei plötzlich freiwerdenden oder Aufwirbelungen größerer Staubmengen sofort Deckung nehmen.</li> <li>Gefährliche Zersetzungsprodukte (CO, CO<sub>2</sub>) können entstehen.</li> <li>Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und bei Bedarf Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>
	



Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p><b>Augen</b> Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Augenarzt / Arzt aufsuchen!</p> <p><b>Haut</b> Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie gründlich mit Seife und Wasser reinigen. Bei großflächiger Kontamination Arzt aufsuchen!</p> <p><b>Einatmen</b> An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Atemnot Sauerstoff geben. Arzt aufsuchen!</p> <p><b>Verschlucken</b> Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser trinken. Bei spontanem Erbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Sofort Arzt hinzuziehen!</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, als festen organischen Rückstand der Entsorgung zuführen. Ggf. je nach Begleitstoff als halogenfreie / halogenhaltige organische Flüssigkeit entsorgen.</p>	